

Newsletter

Ausgabe 2-06/2024

Bundesverband Einzelhandelsgärtner
im Zentralverband Gartenbau e.V.
Claire-Waldoff-Str.7,10117 Berlin

Telefon: 030 200065 - 13
Fax: 030 200065 - 21

E-Mail: info@bundesverband-einzelhandelsgaertner.de



Bundesverband Einzelhandelsgärtner (BVE)

Grußwort

Liebe Mitglieder, liebe Leserin und Leser,

wir freuen uns, Ihnen unseren aktuellen Newsletter präsentieren zu dürfen, der vollgepackt ist mit spannenden Neuigkeiten und wichtigen Informationen aus der Welt des gärtnerischen Fachhandels. Von erfolgreichen Relaunches über aktuelle Studienergebnisse.

Besonders stolz sind wir auf den erfolgreichen Relaunch unserer Website Ihre-Gärtnerei.de, der unser Engagement für Innovation und Qualität unterstreicht. Zudem möchten wir Sie zur Teilnahme an unserer Geschäftsklimaumfrage ermutigen, denn Ihre Stimme ist entscheidend für die Zukunft unseres Berufsstandes.

Die Aktionswoche „Torffrei gärtnern!“ hat Resonanz gefunden und wir sind gespannt auf Ihre Meinungen und Erfahrungen, die wir in einer aktuellen Umfrage sammeln möchten.

Wir hoffen, dass Ihnen unser Newsletter gefällt und Sie die darin enthaltenen Informationen inspirieren. Für Anregungen und Feedback stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen Sommer!

Ihr BVE-Team

Inhalt

Grußwort	1
Termine	1
Der BVE unterstützt.....	1
DDG: Digitale-Dienste-Gesetz.....	2
Ihre-Gärtnerei.de: Relaunch erfolgreich!	2
Studie: Gartenliebhaber bevorzugen stationären Handel	3
Herausforderungen und Lösungsansätze für den Gartenbau	3
PFLANZEN ERDE – Gärtner Exklusiv.....	4
Aktionswoche „Torffrei gärtnern!“ – Eine Umfrage.....	5
Beratertagung des BVE	5
Aufruf zur Geschäftsklimaumfrage.....	6
Sponsorenbeiträge	7
„Mit Garteninfluencern ziehen wir Kunden in den Fachhandel“	7
Sommer unter Palmen – Urlaubsfeeling mit LECHUZA	9

Termine

- 16.-17. September – BVE-Vorstandssitzung
- 19.-20. September – ZVG-Gartenbautag

Der BVE unterstützt





DDG: Digitale-Dienste-Gesetz

Neues Digitale-Dienste-Gesetz tritt in Kraft: Was Sie wissen müssen:

Seit dem 17. Februar 2024 gilt der Digital Services Act (DSA) für alle Anbieter digitaler Dienste in der EU. Dieses Gesetz verpflichtet Plattformen und Suchmaschinen, gegen rechtswidrige Inhalte vorzugehen. In Deutschland überwacht die Bundesnetzagentur die Einhaltung der Regeln.

Das neue Digitale-Dienste-Gesetz schafft die Voraussetzungen, damit deutsche Behörden den DSA durchsetzen können. Die Bundesnetzagentur stellt sicher, dass die Vorgaben eingehalten werden, und betreibt ein benutzerfreundliches Beschwerdemanagement-System. Der Schutz von Minderjährigen im digitalen Raum wird von der Bundeszentrale für Kinder- und Jugendmedienschutz überwacht, während das Bundeskriminalamt (BKA) Meldungen bei Verdacht auf Straftaten im Netz entgegennimmt.

Mit Inkrafttreten des Digitale-Dienste-Gesetzes am 14. Mai 2024 wurden das Telemediengesetz und Teile des Netzwerkdurchsetzungsgesetzes abgelöst.

Was das DDG bedeutet, welche Auswirkungen es möglicherweise für Sie hat sowie weitere Details, stellen wir in einem Merkblatt zeitnah zur Verfügung.

Ihre-Gärtnerei.de: Relaunch erfolgreich!

Die Verbraucherwebsite Ihre-Gärtnerei.de hat ihren Relaunch erfolgreich abgeschlossen und ist ab sofort online. Mit einem modernen Layout unterstreicht der Bundesverband Einzelhandelsgärtner (BVE) seine Markenstrategie und feiert diesen wichtigen Meilenstein.



Abbildung 1: Quelle BVE

Besuchen Sie die neue Website unter www.ihre-gaertneri.de.

Die Inhalte und Angebote der Website werden nun schrittweise erweitert und implementiert, was die Sichtbarkeit und Bedeutung des Verbandes erhöht. Dies unterstreicht auch unsere aktive PR- und Pressearbeit. Darüber hinaus wurde die Zusammenarbeit mit dem Grünen Medienhaus intensiviert und die Verbandswebsite (<https://bundesverband-einzelhandels-gaertner.de/>) entsprechend aktualisiert. Merkblätter, ein Fotopool und weitere Ressourcen werden sukzessive ausgebaut.

Weitere Informationen:

Bundesverband Einzelhandelsgärtner, Claire-Waldoff-Straße 7, 10117 Berlin, Telefon: (030) 200065-13,
E-Mail: info@bundesverband-einzelhandelsgaertner.de



Studie: Gartenliebhaber bevorzugen stationären Handel



Eine aktuelle Studie zeigt, dass der stationäre Handel beim Kauf von Gartenprodukten weiterhin beliebter ist als der Online-Handel. Die Studie „Garten im Wandel: Insights für die grüne Branche“ wurde von Keter und der größten deutschsprachigen Online Garten-Community WIR SIND GARTEN, mit Unterstützung des Bundesverbandes Einzelhandelsgärtner (BVE), durchgeführt. Die Ergebnisse wurden am 17. Juni 2024 auf der Gartenmesse spoga+gafa in Köln vorgestellt.

Gartencenter und Baumärkte bleiben die wichtigsten Kaufkanäle, während klassische Werbekanäle wie Prospekte und TV-Werbung beliebter sind als Social Media. YouTube ist der bevorzugte Informationskanal über Gartenthemen.

Ein Webinar mit exklusiven Inhalten der Studie ist in Planung und wird exklusiv für Mitglieder angeboten.

Abbildung 2: Quelle - WIR SIND GARTEN, Torsten Brämer bei der Vorstellung der Studie „Garten im Wandel: Insights für die grüne Branche“ am, 17. Juni 2024 bei der spoga+gafa

Herausforderungen und Lösungsansätze für den Gartenbau

Auf dem parlamentarischen Frühstück des Zentralverbandes Gartenbau (ZVG) am 05.06.2024 standen bedeutende Herausforderungen für die Branche im Mittelpunkt. Energiepreise, Pflanzenschutz, Nährstoffbilanzierung, Torfreduktion und Maut wurden intensiv diskutiert.

ZVG-Präsident Jürgen Mertz hob das „Maßnahmenpaket Zukunft Gartenbau“ hervor, das zentrale Maßnahmen zur Sicherung der Branchenzukunft benennt. Kritisch äußerte er sich zu wachsenden Bürokratielasten und dem Lobbyregister, das seiner Meinung nach ein grundsätzliches Misstrauen gegenüber der Wirtschaft signalisiert.

Eva Kähler-Theuerkauf, ZVG-Vizepräsidentin, forderte eine Anpassung der Vorgaben im Energieeffizienzgesetz, um unerwünschte Effekte für den Mittelstand zu vermeiden.

Besonders hervorgehoben wurde die klare Kommunikation von Christina Buchwald, Vertreterin des Bundesverbandes der Einzelhandelsgärtner, in Richtung Politik. Sie betonte die Stolpersteine bei der Torfreduktion und die Notwendigkeit einer ausgewogenen Umsetzung der Torfminderungsstrategie.



Die Diskussion beleuchtete auch drängende Probleme wie die Verfügbarkeit von Pflanzenschutzmitteln und die komplexen Anforderungen der Stoffstrombilanz im Gemüsebau.

Die Debatte zeigte, dass für die Zukunft des Gartenbaus eine enge Zusammenarbeit zwischen Politik, Verbänden und Praxis unerlässlich ist.

Abbildung 3: Quelle BVE



PFLANZEN ERDE – Gärtner Exklusiv



Abbildung 4: Quelle GMH

Ab dem 01.07.2024 steht das Sortiment mit dem neuen Layout zur Verfügung!

Weitere Informationen:

Bundesverband Einzelhandelsgärtner, Claire-Waldoff-Straße 7, 10117 Berlin, Telefon: (030) 200065-13,
E-Mail: info@bundesverband-einzelhandelsgaertner.de

Der Zentralverband Gartenbau (ZVG) vereint Tradition, Qualität und Innovation im Gartenbau. Mit der Weiterentwicklung unserer Erden-Eigenmarken "Gärtner Exklusiv", gehen wir einen Schritt in Richtung Zukunft, ohne unsere Wurzeln zu vergessen. Diese Produkte und deren Gestaltung spiegeln unsere langjährige Erfahrung und moderne, nachhaltige Gartenbaulösungen wider. Unsere klare Markenstrategie stärkt das Image und bietet Mitgliedern bessere Marktpositionen und Bindung an den Verband.

Die Weiterentwicklung der Erden-Eigenmarken steht für höchste Qualität und Nachhaltigkeit, entspricht den höchsten Standards und ist umweltfreundlich. Damit leisten wir einen Beitrag zur Nachhaltigkeit und setzen ein starkes Zeichen für die Zukunft des Gartenbaus.

Der Erfolg des ZVG ist der Erfolg seiner Mitglieder. Jede verkaufte Einheit stärkt auch uns, sodass wir noch intensiver politische und juristische Unterstützung bieten können. Gemeinsam wachsen wir und profitieren langfristig.

Die Weiterentwicklung der Erden-Eigenmarken "Gärtner Exklusiv" ist mehr als nur ein Produkt. Sie ist Teil unserer Mission, den Gartenbau zukunftsfähig und attraktiv zu gestalten. Mit jeder verkauften Einheit unterstützen sie uns auf Landes- und Bundesebene. Lassen Sie uns gemeinsam diese Weiterentwicklung erfolgreich in den Markt einführen und von den vielfältigen Vorteilen profitieren.



Aktionswoche „Torffrei gärtnern!“ – Eine Umfrage

Nach dem Event ist vor dem Event!

[Zur Umfrage](#)

Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir hat gemeinsam mit elf Partnern den Startschuss für die erste bundesweite Aktionswoche „Torffrei gärtnern!“ gegeben. Ziel der Aktionswoche vom 3. bis 12. Mai war es, den Einsatz torffreier Hobbygärtnererden zu fördern und den korrekten Umgang mit ihnen bekannt zu machen. Der Bundesverband der Einzelhandelsgärtner (BVE) unterstützt diese Initiative. Weitere Informationen hat die Fachagentur für Nachwachsende Rohstoffe (FNR) unter [diesem Link](#) zur Verfügung gestellt.



Um zukünftige Veranstaltungen besser auf Ihre Bedürfnisse abzustimmen, laden wir Sie ein, an unserer kurzen Umfrage teilzunehmen. **Die Umfrage dauert nur etwa 2 Minuten** und Ihr Feedback ist uns sehr wichtig.

[Zur Umfrage](#)

Vielen Dank für Ihre Teilnahme und Ihr Engagement. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen!

Weitere Informationen:

Bundesverband Einzelhandelsgärtner, Claire-Waldoff-Straße 7, 10117 Berlin, Telefon: (030) 200065-13,
E-Mail: info@bundesverband-einzelhandelsgaertner.de

Beratertagung des BVE



Abbildung 5: Quelle BVE

Bei der Beratertagung des Bundesverbandes Einzelhandelsgärtner (BVE) im Zentralverband Gartenbau (ZVG) standen vom 13. bis 16. Mai 2024 in und um Stuttgart wegweisende Themen im Mittelpunkt. Intensiv diskutiert wurden der Einsatz von Künstlicher Intelligenz, ChatGPT und Selbstbedienungskassen im gärtnerischen Fachhandel.

Robert Luer vom Zentrum für Betriebswirtschaft im Gartenbau e.V. (ZBG) eröffnete die Veranstaltung mit einem Bericht über die Auswirkungen der hohen Energiepreise, Inflation und des Arbeitskräftemangels auf deutsche Einzelhandelsgärtnereien.

Karel de Graaf von NIFEM BV präsentierte innovative Konzepte für



Selbstbedienungsläden und -kassen, während Martin Overhage von der RitaBosseSoftware GmbH die Möglichkeiten der Selbstbedienungskassen erläuterte. Es wurde debattiert, ob diese Technologien Lösungsansätze für verlängerte Öffnungszeiten und personelle Engpässe durch den Fachkräftemangel bieten können.

Prof. Stephan Rüsch von der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Heilbronn (DHBW) beleuchtete die Potenziale von Künstlicher Intelligenz und Digitalisierung für Einzelhandelsgärtner. Thomas Lohrer von der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (HSWT) sprach über moderne Kommunikationsmöglichkeiten durch ChatGPT.

In den folgenden Betriebsbesichtigungen beeindruckten BlumenGarten Marquardt in Renningen, Gärtnerei & Floristik Stephan GmbH und Co. KG aus Tübingen, MANZ „Ihr Gärtner“ KG aus Neckartenzlingen sowie das Hofgut Sirnau in Esslingen mit ihren innovativen Konzepten.

Aufruf zur Geschäftsklimaumfrage

Die Geschäftsklimaumfrage GKU ist ein entscheidendes Instrument, um die aktuellen Stimmungen, Trends und Entwicklungen unserer Mitglieder im gärtnerischen Fachhandel transparent zu machen. Sie liefert wichtige Daten für die Arbeit des Bundesverbandes Einzelhandelsgärtner (BVE), insbesondere für unsere Gespräche mit Politikern und die Kommunikation mit Presse und anderen Interessengruppen.

Um ein umfassendes Bild der Branche zu erhalten, ist Ihre Teilnahme von großer Bedeutung. Nutzen Sie diese Gelegenheit, Ihre Perspektive einzubringen und aktiv an der Zukunftsgestaltung des gärtnerischen Fachhandels mitzuwirken.



Die nächste GKU startet am 10.07.2024. Machen Sie mit und helfen Sie uns, die Herausforderungen und Chancen unserer Branche besser zu verstehen!



Sponsorenbeiträge

„Mit Garteninfluencern ziehen wir Kunden in den Fachhandel“



Verantwortungsvolles Handeln für und in Gärten steht im Fokus der diesjährigen spoga+gafa. frux hat die passenden Erden dafür und andere aktuelle Gartentrends im Gepäck (Boulevard 008). Dafür trommelt der Erdenhersteller auch auf Social Media.

„Upcycling im Garten steht in den sozialen Netzwerken hoch im Kurs“, weiß Christian Günther, Leitung Fachhandel und Export bei der PATZER ERDEN GmbH. „Da werden z.B. alte Zwiebelschalen, Trichter, Schöpflöffel, Saftbräter oder sogar Bremsscheiben bepflanzt.“ Peter Mecklenburg (auf Instagram unter kopplastigs_garten) bepflanzt sie gern mit Sedum oder Sempervivum, um daraus Gartendeko oder Mitbringsel zu machen und leitet in Seminaren Interessierte an, was sie wie und womit am besten pflanzen. „Dabei schwört er auf unsere Trogerde von frux, die er auch im Einsatz zeigt“, so Günther. „Mit solchen Kooperationen ziehen wir auch neue und junge Kunden in die Gartencenter.“



Abb. 6: Eine alte Bremsscheibe (rechts) und eine Zwiebelschale aus Aluminium (links) upcycelt Peter Mecklenburg zu Gartendekos und Mitbringseln. © Peter Mecklenburg @kopplastigs_garten

Fachhandel für Einkauf empfohlen

Auch Selbstversorgung bleibt in diesem Jahr ein wichtiger Gartentrend. Dabei nimmt torffreie Bioerde an Fahrt auf. „Ein weiterer Garteninfluencer von selbstversorger1x1 hat im vergangenen Jahr Vergleichstests mit unseren Erden und Discounter-Ware gemacht. Unter gleichen Bedingungen wuchsen z.B. seine Salate in unserer Erde schneller und kräftiger heran“, erläutert Günther. In diesem Jahr hat frux ihm für weitere Tests u.a. die torffreie Terra Preta Gemüseerde sowie den Stauden- & Rosenmulch zur Verfügung gestellt. „Damit schafft er nicht nur Aufmerksamkeit für torffreie Erden, sondern empfiehlt indirekt seinen Followern, im Gartenfachhandel zu kaufen.“

Bei Urban Jungle mitmischen

Im Indoor-Bereich setzt sich indes der Grünpflanzen-Hype fort. Unzählige Pflanzen-Influencer machen auf Social



Media vor, wie es geht. Großblättrige, dschungelartige Grünpflanzen sind besonders beliebt. „Dafür haben wir neben Tongranulat für Pflanzen in Hydrokultur nun auch eine torffreie Zimmerpflanzenerde im Sortiment“, sagt Günther. Um das Risiko eines Befalls mit Trauermücken zu reduzieren, enthält die torffreie Zimmerpflanzenerde keinen Kompost und ist mineralisch vorgedüngt.

„Für die Zimmerpflanzenerde werden wir in diesem Jahr in einer großen Facebook-Gruppe mit mehr als 100.000 Mitgliedern werben und damit auch wieder die Nachfrage im Fachhandel erhöhen“, ist sich Günther sicher.



Abb. 7: Egal ob nachhaltiges Gärtnern, Selbstversorgung, Cottage Garden, tierfreundlicher Garten oder Urban Jungle – die Gartentrends 2024 sind vielseitig. So auch das Erden sortiment von frux.

Weitere Informationen, Anfragen und Bestellungen:

Einheitserde Werkverband e. V., Am Elmacker 9, D-36391 Sinntal-Altengronau, Tel.: +49(0)6665974 0,
Fax: +49(0)6665974 50, E-Mail: info@einheitserde.de, Internet: www.einheitserde.de



Sommer unter Palmen – Urlaubsfeeling mit LECHUZA



Palmen vermitteln absolutes Urlaubsfeeling. Mit den exotischen Pflanzen kann ganz leicht das Gefühl von Sommer, Sonne, Strand und Meer nach Hause geholt werden. In den Pflanzgefäßen von LECHUZA mit integriertem Bewässerungssystem

ist die Pflege der eigentlich recht anspruchsvollen tropischen Pflanzen ganz einfach. Im Boden der Gefäße befindet sich das Wasserreservoir, aus dem sich die Pflanzen individuell nach dem Vorbild der Natur mit Feuchtigkeit versorgen. So gelingt die Pflanzenpflege mit minimalem Aufwand, auch an heißen Tagen oder während des Urlaubs.

In Kombination mit dem neuen mineralischen Pflanzsubstrat PALMPON wird die Wasserzufuhr zu den Wurzeln optimal dosiert. Durch die spezielle Zusammensetzung aus schwarzer Lava, Bims, Zeolith und Pinienrinde wird die Luftzirkulation im Substrat erhöht und Staunässe vermieden. Die schwarze Lava dient zusätzlich als Wärmespeicher und sorgt für eine besondere Optik. Auch verleiht es den Pflanzen dadurch Stabilität und Standfestigkeit.



Abb. 8: Quelle: Lechuza

Darüber hinaus ist PALMPON zusätzlich mit extra Kalium und Eisen angereichert, um das Wachstum der Palmen anzuregen. Das Substrat ist für 6–8 Monate mit dem speziellen LECHUZA-Palmendünger vorgedüngt, wodurch die Pflanzen optimal mit allen nötigen Nährstoffen versorgt werden – für vitale Pflanzen und intensiv grüne Palmenblätter.

Weitere Informationen:

geobra Brandstätter Stiftung & Co. KG, LECHUZA, Brandstätterstraße 2-10, 90513 Zirndorf,
Telefon: 0911 9666 1660, E-Mail: vertrieb@lechuza.com, Internet: www.lechuza.de